

ROGER SCHUTZ

Prior von Taize

WARTEN AUF DAS EREIGNIS
GOTTES

Aktualisierung der
REGEL VON TAIZE

HERDER-BÜCHEREI

Inhalt

I. DIE REGEL VON TAIZE

Präambel . . . . .	.13
Die Akte der Communauté	
Das Gebet . . . . .	.16
Die Mahlzeit . . . . .	.19
Der Bruderrat . . . . .	.20
Die Ordnung . . . . .	.22
Die geistlichen Disziplinen	
Laß in deinem Tag Arbeit und Ruhe von Gottes Wort ihr Leben empfangen. . . . .	.23
Wahre in allem die innere Stille, um in Christus zu bleiben. . . . .	.24
Laß dich durchdringen vom Geist der Seligprei- sungen — Freude. . . . .	.26
Einfalt . . . . .	.28
Barmherzigkeit . . . . .	.29
Die Engagements	
Zölibat . . . . .	.32
Gütergemeinschaft . . . . .	.34

Anerkennung einer Autorität: Der Prior	35
Die ausgesandten Brüder.	38
Die neuen Brüder.	39
Die Gäste.	40
Schluß.	41
Ermahnung, verlesen bei der Profeß.	42
Die Engagements bei der Profeß.	45

II. WARTEN AUF DAS EREIGNIS GOTTES

Einmütig im Pluralismus.	49
----------------------------------	----

Für die gemeinsame Schöpfung

„Uir. Gott zu kennen, muß man den Menschen kennen".	53
Zeichen der Einmütigkeit unter den Menschen . . .	59
Einmütigkeit, oder Einförmigkeit.	64
Niemals die Liebe verletzen.	67
Vom Ertrag seiner Arbeit leben.	70
Wohngemeinschaften in menschlichen Ausmaßen	72
Menschen der Offenheit.	74
Gratuität zeigen.	76

Warten auf das Ereignis Gottes

Warten und Provisorium	81
Das Heute des Evangeliums	84
Dialog mit Gott.	87

Gemeinsam warten	90
Die mitreißende Kraft der Gemeinschaft	93
Mittelmäßig oder heilig?	95
Die befriedende Freude der Vergebung	97
Mit Gott teilen, mit dem Menschen teilen	101

Die persönliche Zustimmung

Die Entscheidung fürs Leben . . . . .	.107
„Alles war ihnen gemeinsam“. . . . .	.109
Autonom und solidarisch. . . . .	.113
Das Evangelium w'll auch mit dem Leib gelebt sein. . . . .	.116
Voll und ganz Mensch. . . . .	.121
Anmerkungen. . . . .	.124